

Forderungskatalog Kulturförderung in Graubünden

Zuhanden der Regierungsratskandidaten, der Gruppe zur Ausarbeitung der neuen kulturellen Leitlinien im Kanton sowie den Medien

Wir fordern:

- eine/n Kulturbeauftragte/n.
- die Wiederherstellung der Unabhängigkeit der Kulturkommissionen.
- die Ausarbeitung eines Leitbildes der Bündner Kulturförderung, das vom Geist der Kunst inspiriert ist, Ideen atmet, mit Herzblut geschrieben ist und nicht nur gesetzgeberische Normen und Vergabemodalitäten festlegt.
- Einbezug der Kulturschaffenden in den Prozess der Kulturpolitik in Form von Podien, Tagsatzungen, Ausarbeitung und Weiterentwicklung von inhaltlichen Schwerpunkten und in die Zukunft gerichteten Sichtweisen. Lebendigkeit und Diskurs statt reiner Finanzverwaltung.
- die Änderung der Vergabepaxis, nach welcher der Kanton in Zukunft wieder mehr als 20% eines Projektes finanzieren kann.
- die Wiedereinführung der Rechtsmittelbelehrung.
- Transparenz der Kriterien eines Entscheides.
- Öffentlichkeit durch Institutionen und kritische, investigative Medien für den Diskurs der Kunst, Förderung und/oder Einrichtung einer öffentlichen Debatte über Kultur und Gesellschaft.